

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **126 (1984)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCHBESPRECHUNGEN

Allgemeine veterinär-medizinische Genetik, Zytogenetik und allgemeine Teratologie, Rieck G. W. unter Mitarbeit von Herzog A. F. Enke Verlag Stuttgart, 1984; Preis DM 48.—.

Das vorliegende 352 Seiten umfassende Buch entstand aus dem 1976 herausgegebenen Vorlesungsmanuskript «Erbpathologie I». Die Haustiergenetik im weitesten Sinne hat sich im Verlauf von wenigen Jahren derart in die Breite und Tiefe entwickelt, dass den zahlreichen neuen Erkenntnissen durch eine ganz wesentliche Erweiterung des Scriptes Rechnung getragen werden musste. Dies ist, um es vorwegzunehmen, ausgezeichnet gelungen.

Das Stoffgebiet ist in drei grosse Hauptabschnitte gegliedert: Allgemeine veterinär-medizinische Genetik (87 Seiten); Zytogenetik (94 Seiten); Allgemeine Embryonalpathologie (77 Seiten). Sowohl die Zytogenetik wie auch die Teratologie sind thematisch wie auch didaktisch bestens dargelegt und beeindrucken durch sehr gute Darstellungen und Abbildungen, entnommen aus dem eigentlichen Arbeits- und Forschungsgebiet des Autors.

Im Vorwort steht u. a.: «Es wurde versucht, aus der Fülle des aufzunehmenden Stoffes, die für die klinisch orientierte Veterinärmedizin relevanten Ergebnisse durch äusserste Abstraktion weitgehend zu straffen, ohne jedoch das Ziel aus den Augen zu verlieren, dem Studierenden der Veterinärmedizin und dem interessierten praktizierenden Tierarzt, namentlich dem in der Haustierbesamung tätigen, eine umfassende Darstellung aller jener Wissensgebiete in die Hand zu geben, die bisher in zahllosen Einzelpublikationen verstreut und schwer erreichbar waren.»

Dies wird im vorliegenden, in seiner Art erstmaligen Buch voll und ganz erreicht.

W. Weber, Zollikofen

Rechtskunde für Pferdehalter und Reiter, von Rechtsanwalt Eberhard Fellmer, Hamburg, unter Mitarbeit von Peter Kiel, Hamburg. 2., neubearbeitete Auflage. 290 Seiten, Kst. DM 58.—, Verlag Eugen Ulmer, Postfach 700561, Stuttgart 70.

Es vergeht kaum ein Tag, an welchem der mit Pferden arbeitende Praktiker nicht mit rechtlichen Problemen konfrontiert wird. Vor allem beim Kauf und Verkauf, bei der tierärztlichen Ankaufuntersuchung, aber auch bei Unfällen und Verletzungen wird unsere Meinung eingeholt. Der Tierarzt ist dabei nicht selten überfordert, da er weder über die nötige Ausbildung verfügt, noch sich auf eine übersichtliche Dokumentation stützen kann. Diesem Mangel kann das vorliegende Buch begegnen. Es orientiert in zweiter Auflage über die rechtlichen Grundlagen und ihre praktische Anwendung in (fast) allen das Pferd betreffenden Gebieten (Pferdekauf, Haftung, Partnerschaft, Pacht einer Reitanlage, Reiten im Wald, Feld und Verkehr, usw.).

Besondere Schwerpunkte wurden auf den Verkehr und die Frage der Haftung bei den bekanntlich nicht allzu seltenen Unfällen gelegt. Das Buch birgt eine Fülle von praktischen Beispielen aus dem täglichen Leben mit den juristischen Erläuterungen in sich und vermag dem Laien die möglichen Konsequenzen bildhaft vor Augen zu führen. Trotz aller Einfachheit in der Darlegung sind sie aber für den Nichtjuristen nicht immer leicht verständlich.

Das Werk hat für schweizerische Verhältnisse einen wesentlichen Nachteil: Es stützt sich auf die rechtlichen Grundlagen und Gepflogenheiten unseres nördlichen Nachbarlandes und kann deshalb für hiesige Verhältnisse nur von beschränktem Nutzen sein. Trotzdem bietet es für jeden, der mit Pferden zu tun hat, viele wichtige Informationen zur Lösung oder Verhinderung von tagtäglich auftretenden unliebsamen Problemen. Vor allem der gutachterisch tätige Tierarzt, aber auch der mit Pferden arbeitende Praktiker wird darin viele Antworten finden, die er in so konzentrierter Form anderswo vergeblich sucht.

U. Schatzmann, Bern